

Produktdatenbank PRINS bietet offene Schnittstelle für Warenwirtschaftssysteme

Berlin, 13.05.2008 – Das branchenweite Produktinformationssystem PRINS bietet eine offene Schnittstelle für Warenwirtschaftssysteme.

Eine der besonderen Herausforderungen für Softwareanbieter und –nutzer ist die Beschaffung von relevanten Daten für die Kalkulation von Nährwerten in Rezepten und Speiseplänen. In vielen Fällen ist der Anwender heute noch gezwungen auf Standardtabellen mit Durchschnitts- oder Richtwerten, z.B. den Bundeslebensmittelschlüssel zurückzugreifen. Besser ist es jedoch mit den realen Werten der verwendeten Produkte rechnen zu können.

Hier bietet die PRINS-Datenbank nun einen neuen Service speziell für die Anbieter und Nutzer von klassischen Warenwirtschaftssystemen. Über eine Reihe von offenen Standardfunktionen, s.g. Webservices, können Warenwirtschaftssysteme über eine Internetverbindung auf die PRINS-Daten zugreifen und diese anschließend in der eigenen Datenbank speichern. Die Nährwertberechnungen können dann auch mit diesen Daten ohne eine bestehende Internetverbindung durchgeführt werden.

Um dem Aspekt der regelmäßigen Datenaktualisierung Rechnung tragen zu können, werden die von den Softwareanbietern implementierten Schnittstellen durch den PRINS-Datenbankbetreiber sellysolutions jährlich zertifiziert. Der Softwareanbieter des Warenwirtschaftssystems muss nachweisen, dass seine Softwarelösung dem Anwender eine regelmäßige Aktualisierung der vom PRINS bezogenen Daten ermöglicht, und veraltete Daten nicht zur Berechnung verwendet werden können.

Über PRINS :

PRINS besteht seit 1998 und ist ein über das Internet kostenlos nutzbarer Datenpool für Lebensmittelinformationen im deutschen Foodservice-Markt. Über PRINS sind derzeit ca. 5000 Produktpässe von mehr als 30 Herstellern abrufbar. Monatlich nutzen über 8.000 Verwender PRINS für eigene Recherchen und den Abruf von Produktpässen. Handelsunternehmen wie EDEKA Grossverbraucherservice, REWE-GVS oder Servicebund nutzen den Datenpool in Verbindung mit eigenen Bestell- und Informationsplattformen.

Über sellysolutions :

Das in Berlin ansässige Softwareunternehmen konzentriert sich als IT-Dienstleister auf den deutschen Foodservice-Markt. Derzeit nutzen gut 3000 Verwender regelmäßig die Möglichkeit des elektronischen Handels über die von selly betriebenen Dienste. Außerdem nutzen über 100 Unternehmen aus Handel, Industrie und Service die Dienstleistungen und Produkte von selly als Basis für das eigene Internetgeschäft.

Interessenten finden weitere Informationen im Internet unter www.prins24.com oder können sich wenden an :

Ansprechpartner : Herr Andreas v.Czapiewski

sellysolutions Servicegesellschaft mbH
10365 Berlin
Josef-Orlopp-Str. 38
Telefon : 030- 55 69 96 55 ,
e-mail : info@sellysolutions.de
Internet : www.selly.biz